



# Fortbildungsangebote 2017

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Fortbildungen des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/ Spree-Neiße e.V.

### Präambel

Der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V. bietet entsprechend den Wünschen der Verbundmitglieder Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an. Dieses Angebot dient der Sicherung eines hohen Qualitätsstandards der Verbundeinrichtungen. Die Erhebung eines Teilnehmerbeitrages erfolgt zur Kostendeckung.

### 1. Anmeldung:

- Für die Anmeldung steht Ihnen im Fortbildungsprogramm ein entsprechendes Formular zur Verfügung → Kopiervorlage
- Das Anmeldeformular wird als verbindlicher Anmeldevertrag gewertet und schließt eine Rückerstattung von Teilnehmerbeiträgen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn aus
- Die namentliche Benennung der Teilnehmer ist nicht notwendig, die Nennung der Teilnehmeranzahl ist ausreichend

### 2. Teilnahmebedingungen:

Die Seminare können durch den Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus/ Spree-Neiße e. V. aus wichtigen Gründen abgesagt werden:

- Geringe Teilnehmeranzahl
- Ausfall bzw. Erkrankung eines Dozenten
- Kurzfristige Änderungen wie Raum und Uhrzeit müssen ebenso einkalkuliert werden

Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informiert.

- Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Anmeldebestätigung versandt. Die in ihr enthaltenen Angaben besitzen Gültigkeit. Sie ist als Rechnung zu werten.
- Nur die in der Anmeldebestätigung festgelegte Personenzahl ist zur Teilnahme berechtigt.
- Der Eingang des Teilnehmerbetrages auf das Verbundkonto ist Voraussetzung für die Teilnahme.
- Tagesseminare enden mit einem Teilnehmerzertifikat des Verbundes.

### 3. Stornierung:

- Der Erlass von Teilnehmerbeiträgen ist ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ausgeschlossen.

Geschäftsstelle des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/ Spree-Neiße e.V.  
Zielona-Gora-Str. 16  
03048 Cottbus  
Tel.: 0355/ 486 7137; Fax: 0355/ 486 7138; E-Mail: gpv-cb-spn@web.de

**Anmeldeformular für die Teilnahme an Fortbildungen des  
Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/ Spree-Neiße e.V.**

**(Kopiervorlage an Fax: 0355/ 486 7138)**

Hiermit melde ich verbindlich zur Teilnahme an folgender Fortbildung an:

Name, Vorname:

(Bitte geben Sie die berufliche Funktion der Teilnehmer an!)

---



---



---



---



---

Seminarnummer:

---

Titel der Veranstaltung:

---



---



---



---



---

Teilnahmebestätigung/ Rechnung geht an:

---



---



---



---



---

Datum/ Unterschrift (ggf. Stempel)

	Datum	Thema
<b>Februar</b>	08.02.	Entbürokratisierung der Pflege – Die S.I.S. (FK)
	14.02.	Praktische Impulse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen (FK, HK)
	15.02.	Psychohygiene (FK, HK)
	16.02.	Interaktionen bei schwerer Demenz (FK, HK) – <b>NEU</b>
	21./ 22.02.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI
	24.02.	Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege – Der Expertenstandard aus kinästhetischer Sicht (L, FK) – <b>NEU</b>
<b>März</b>	02.03.	Psychose, Delir und Demenz bei Menschen im höheren Lebensalter (FK, HK)
	07.03.	Kontinenzförderung in der Pflege (FK, HK)
	13.03.	10-Minuten-Aktivierung (FK, HK, E)
	17.03.	Haftungsrecht (L)
	21.03.	Trauerarbeit und Umgang mit Sterben und Tod (FK, HK, E)
	22.03.	Der Expertenstandard Dekubitus (FK)
	28./ 29.03.	Einführung in das moderne Wundmanagement unter Berücksichtigung des Expertenstandard Wundmanagement (FK)
	30.03.	Das neue Strukturmodell in der Pflege (L) – <b>NEU</b>

<b>April</b>	04.04.	Schmerz und Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz (FK, HK)
	05.04.	Alternative Methoden in der Altenpflege (FK, HK)
<b>Mai</b>	05.05.	Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege – Der Expertenstandard aus kinästhetischer Sicht (L, FK) – <b>NEU</b>
	09.05.	Wandering – Wenn Menschen mit Demenz ruhelos umherlaufen (FK, HK)
	10.05.	Mitarbeitergespräche als wichtiges Instrument zur Personalentwicklung (L)
	11.05.	Das neue Begutachtungsinstrument (L)
	16.05.	Mitgeföhlt – Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase begleiten (FK, HK, E)
	18.05.	Sexualität im Alter – Was Pflegekräfte wissen sollten und wie sie reagieren können (FK, HK)
	19.05.	Suchtsensible Pflege (FK, HK) – <b>NEU</b>
<b>Juni</b>	01.06.	Wohlfühltag – Mit allen SINNEN leben – <b>NEU</b>
	13./14.06.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI
	16.06.	Einfach ein gutes Team – Teamarbeit in der Altenpflege (FK, HK)
	22.06.	Neue Anforderungen an die Qualität der Betreuung (FK, HK) – <b>NEU</b>
	27.06.	Vertiefungstag – Chronische Wunden und deren Management (FK)

<b>Juli</b>	04.07.	Entspannungspausen mit Hilfe von Yogaelementen
	05.07.	Grundsatzstellungnahme des MDK – Essen und Trinken im Alter (FK, HK)
	17./18.07.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI
<b>September</b>	06.09.	„Vergessene“ Prophylaxen (FK, HK) – <b>NEU</b>
	08.09.	Kostenübernahmeansprüche im Sozialrecht anhand von praktischen Beispielen (L) – <b>NEU</b>
	12.09.	SINNVolle Aktivitäten für <b>nicht</b> dementiell erkrankte Tagesgäste (FK, HK, E) – <b>NEU</b>
	21.09.	Medikamentenmanagement (FK, HK)
	22.09.	Gitarrenkurs für Anfänger und Klanginstrumentenbau (FK, HK, E) – <b>NEU</b>
	26.09.	Vertiefungsseminar – „Wie ist das mit dem Tod?“ Praktische Sterbebegleitungen in der Pflege (FK, HK) – <b>NEU</b>
	27.09.	Umgang mit Kompressionsstrümpfen und –Verbänden (HK) – <b>von 08.00-11.30 Uhr – NEU</b>
	28.09.	Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz (FK, HK)
	<b>Oktober</b>	06.10.
09.10.		Biografieorientierte musikalische und kreative Orientierungshilfen für die Arbeit mit dementen Menschen (FK, HK, E)
10.10.		Ernährungsmanagement bei Menschen mit Demenz (FK, HK) – <b>NEU</b>

<b>Oktober</b>	12.10.	Das neue Strukturmodell in der Pflege (L) – <b>NEU</b>
	13.10.	Sturzprophylaxe – Der Expertenstandard aus kinästhetischer Sicht (FK, HK)
	16.10.	Ich bin immer noch derselbe Mensch – Zum Umgang mit Menschen mit Demenz (FK, HK)
	17.10.	Begleitung sterbender und schwerstkranker Menschen in der letzten Lebensphase (FK, HK, E)
	18.10.	Gewalt in der Pflege – Bewältigungsstrategien (FK, HK)
<b>November</b>	07.11.	Verhindern beziehungsweise Minimieren von Stress in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz (FK, HK) – <b>NEU</b>
	09.11.	Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung (FK, HK)
	13.11.	Gesang der Stille – Das Geheimnis der Klangschalen Einsatz von Klangschalen in der Pflege (FK, HK) – <b>NEU</b>
	15./ 16.11.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI
	22.11.	Das neue Begutachtungsinstrument (L)
	23.11.	Umgang mit schwierigen Patienten (FK, HK)

### Seminarnummer: 01/2017

### **Entbürokratisierung der Pflege – Die S.I.S.**

#### **Inhalt:**

Beim Erstellen einer Pflegeplanung nach den Vorgaben der S.I.S. – der Strukturierten Informationssammlung, ist es wichtig, zunächst die professionelle Brille abzusetzen und die Aussagen, die Wünsche und Bedürfnisse des Pflegekunden bzw. der Angehörigen wahrzunehmen. Dieses Seminar bereitet Sie darauf vor, sich in die Systematik der S.I.S. einzufinden und die Eingewöhnung zu erleichtern.

#### **Seminarangebot für Fachkräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozent:** Herr Wolfgang Krusch

**Zeitraumen:** 08.02.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 02/2017

### **Praktische Impulse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen und angemessener Umgang**

#### **Inhalt:**

In diesem Seminar werden die Teilnehmer eingeladen ihren Blickwinkel hinsichtlich dem alltäglichen Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen zu erweitern und auch zu verändern. Neben den vielseitigen Standards im Umgang mit FEM (= freiheitsentziehende Maßnahmen) werden vor allem mögliche alternative Maßnahmen vorgestellt und diskutiert. Vor allem werden eine Vielzahl von möglichen gesundheitseinschränkenden Folgen von Fixierungen verdeutlicht und die Verfahrensweise des Werdenfelser Weges ganz praxisnah aufgezeigt.

Blickwinkel auf Sturzstatistik, auf haftungsrechtliche Aspekte und auf chemische Fixierungen im Pflegealltag werden ebenfalls beleuchtet. In einem praktischen Übungsteil können Teilnehmer ihr Wissen erweitern, ausbauen und auch ihre Erfahrungen einbringen.

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Anja Gehrke-Huy

**Zeitraumen:** 14.02.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 03/2017

### **Psychohygiene**

#### **Inhalt:**

- Bedeutung der Psychohygiene für ein langes gesundes Berufsleben
- Mentales Selbstmanagement zur Steigerung des Selbstwertgefühls
- Entwicklung persönlicher Strategien zum Umgang mit Stress und anderen Störfaktoren
- Ursachen und Symptome des Burnout Syndroms sowie Maßnahmen zur BO- Prävention
- Entspannungstraining (Tiefenmuskelentspannung nach Jacobson, Autosuggestion)

Hinweis:

**Bitte bringen Sie zu diesem Seminar eine Decke mit!**

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 15.02.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



Seminarnummer: 04/2017

## Interaktionen bei schwerer Demenz

### Inhalt:

In dieser Fortbildung sollen Möglichkeiten der Betreuung von Personen mit schwerer Demenz bearbeitet werden. Es werden Möglichkeiten nonverbaler Kontaktaufnahme besprochen und Zugänge jenseits von Worten vorgestellt. Die folgenden Fragestellungen bilden die Schwerpunkte des Seminars: Wie kann ich Menschen mit Demenz auch bei fortgeschrittener Erkrankung im Kontakt erreichen? Welche kommunikativen Möglichkeiten habe ich jenseits des gesprochenen Wortes? Wie können sinnesbezogene Impulse gesetzt und der „Zauber des Augenblicks“ wahrgenommen und erlebt werden?

Anhand von Beispielen und mit Hilfe von Filmsequenzen wird die Erarbeitung des Themas methodisch unterstützt.

### Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung

**Dozentin:** Frau Christel Schumacher

**Zeitraumen:** 16.02.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 05/2017

## Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI

### Inhalt:

*SINNvolle Aktivitäten für Männer mit Demenz*

Eine SINNVolle Beschäftigung für Menschen mit Demenz gehört heute zum individuellen Betreuungs- und Pflegealltag. Schauen wir aber genau hin, sehen wir mitunter, dass die Tagesangebote häufig durch den hohen weiblichen Anteil in der Bewohnerstruktur als auch durch die hohe Quote an weiblichen Pflegekräften dominiert sind. „Und was machen wir **mit** den Männern?“, stellt sich der ein oder andere die Frage. Am ersten Tag des Seminars gehen wir auf Spurensuche, tauschen uns untereinander aus und setzen uns hinein in die Welt des Menschen mit Demenz. Es werden ganz praktische Impulse gegeben für Aktivitäten, die das Wohlbefinden der demenzkranken Männer fördern können. Ganz nach dem Motto: Von der Werkstatt in den Stammtisch. Möglichkeiten der unterschiedlichen sinngebenden Einzel- und Gruppenarbeit mit demenzkranken Männern werden gegeben.

*„Orangen im Kleiderschrank – Kommunikation mit dementiell erkrankten Menschen„*

Die Fortbildung vermittelt in erster Linie ein ganz **praktisches** Handlungswissen für den Berufsalltag in der Kommunikation mit dementiell erkrankten Menschen. Wir tauchen gemeinsam in die Lebenswelten anderer ein, legen unsere eigene Logik beiseite und üben es, uns einzulassen auf den Gegenüber. Mit ganz praktischen Inhalten üben wir gemeinsam die **ANWENDUNG der Validation**. Im zweiten Teil des Tages begegnen wir dementiell erkrankten Menschen **nonverbal**.

Ausklang bildet der SELBSTSORGE Bereich, eine Einladung an uns selber, eigene Bedürfnisse (wieder) wahr zu nehmen.

### Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI

**Dozentin:** Frau Anja Gehrke-Huy

**Zeitraumen:** 21. & 22.02.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 06/2017



## **Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege – Der Expertenstandard aus kinästhetischer Sicht**

### **Inhalt:**

Mit dem Lernkonzept Kinaesthetics kann eine Bewegungskompetenz entwickelt werden, die es Pflegenden ermöglicht, sensibel die Eigenaktivität der Klienten so zu unterstützen, dass diese in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden. Die Mobilität wird nachhaltig gefördert, weil Menschen darin angeleitet werden, ihre eigenen Potenziale zu erkennen und achtsam weiterzuentwickeln.

In diesem Seminar werden die Grundlagen und Inhalte für das Verständnis des Expertenstandards zur Erhaltung und Förderung der Mobilität dargelegt und an praktischen Beispielen aufgezeigt. Dabei wird die Bedeutung der Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation erfahren. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie der Expertenstandard praxisnah und alltagstauglich umgesetzt werden kann.

Hinweise:

**Bitte bringen Sie zu diesem Seminar eine Decke, bequeme Kleidung und warme, möglichst rutschfeste Socken mit!**

**Für das Unterrichtsmaterial ist ein Betrag von 8 EURO aufzuwenden (vor Ort).**

**Seminarangebot für Einrichtungsleitungen, Fachkräfte oder Qualitätsbeauftragte, die mit der Einführung und Umsetzung von Expertenstandards beauftragt sind**

**Dozentin:** Frau Dagmar Krause

**Zeitraumen:** 24.02.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 07/2017

## **Psychose, Delir und Demenz bei Menschen im höheren Lebensalter**

### **Inhalt:**

Ein Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von theoretischen Hintergründen zu den Themen altersassoziierte leichte kognitive Beeinträchtigung, Demenz, Delir und Psychose. Auch auf gutartige, nicht-pathologische Veränderungen des kognitiven Leistungsvermögens Älterer wird eingegangen. Dabei werden diagnostische und therapeutische Aspekte dargestellt. Darüber hinaus soll Wissen über die psychosozialen und neurobiologischen Hintergründe dieser Störungen vermittelt werden.

Ein weiteres Thema wird die Unterscheidung von Demenz und Depression sein, wobei hier vorrangig Aspekte im Vordergrund stehen, die für helfende Personen im Pflege- oder Behandlungsalltag von unmittelbarer Bedeutung sind.

Anhand von praxisnahen Übungen soll versucht werden, das Erleben von Menschen mit Wahn, Psychose oder ausgeprägten kognitiven Defiziten im höheren Lebensalter besser zu verstehen.

Zum Abschluss sollen Kommunikationsstrategien im Umgang mit schwer betroffenen Patienten angeregt werden.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozent:** Herr Dipl.-Psych. Jörg Otto

**Zeitraumen:** 02.03.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 08/2017

### **Kontinenzförderung in der Pflege**

#### **Inhalt:**

Inkontinenz ist ein sehr privates Thema und in der Gesellschaft nach wie vor tabu. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko der Inkontinenz und beeinflusst die Lebensqualität der Betroffenen entscheidend.

Inkontinenz zählt zu den sogenannten Pflegephänomenen. Durch frühzeitige Identifikation von gefährdeten und betroffenen Patienten und Bewohnern sowie spezifischen Maßnahmen kann das Problem der Inkontinenz positiv beeinflusst werden.

In der Fortbildung werden praxisnah Möglichkeiten vorgestellt, wie der Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz professionell umgesetzt werden kann. Darüber hinaus werden geeignete Maßnahmen zum „Darmmanagement“ sowie dem Umgang mit Stuhlinkontinenz aufgezeigt.

- Management der Kontinenzförderung in der Pflege
- Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz
- Allgemeine und spezielle Maßnahmen zur Förderung der Harnkontinenz
- Evaluation kontinenzfördernder Maßnahmen
- Darmmanagement in der Pflege
- Maßnahmen bei Stuhlinkontinenz und Maßnahmen zur Darmregulation
- Perspektiven für Menschen mit Inkontinenz
- Motivationsbeeinflussende Aspekte zur Kontinenzförderung bei älteren Menschen
- Pflegende Angehörige - Angehörigenedukation - Pflegende Angehörige professionell unterstützen

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Sylke Werner

**Zeitraumen:** 07.03.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 09/2017

### **10-Minuten-Aktivierung**

#### **Inhalt:**

Ziel dieser Fortbildung ist die Erstellung eines exemplarischen und vielseitig einsetzbaren Ideen- und Themenkatalogs für die tagesstrukturierende Arbeit mit Senioren.

Grundlage sind die vielfältigen Bestandteile der 10-Minuten-Aktivierung wie Musik, Biografiearbeit, Alltagstätigkeiten, basale Stimulation, Bewegung und Tanz usw. sowie deren gezielter Einsatz bei unterschiedlichen Demenzgraden.

Im Seminar werden wertvolle theoretische Grundlagen, vor allem aber direkt in der Praxis einsetzbare Handlungskompetenzen vermittelt.

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

**Dozentin:** Frau Heike Beyer-Kellermann

**Zeitraumen:** 13.03.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



## Seminarnummer: 10/2017

### Haftungsrecht

#### **Inhalt:**

In der Praxis spielt die Sorge um eine mögliche Haftung der handelnden Personen bzw. der von ihnen vertretenen Einrichtungen und Dienste eine z.T. überragende Rolle. Vor diesem Hintergrund soll ein Beitrag zur Klarstellung geleistet werden, in welchem Bereich und durch welches Verhalten Haftungsrisiken drohen und wie dies ggf. wirksam abgewehrt werden kann.

#### **Grundzüge des deutschen Haftungsrechts im Zivil- und Strafrecht**

- Verschuldensgrundsatz im Zivilrecht
- Vertragliche und deliktische Haftung im Zivilrecht
- Problempunkt: Organisations- und Übernahmeverschulden, Auswirkungen auf bestehende sozialversicherungsrechtliche Rechtsbeziehungen (Versorgungsverträge etc.)

#### **Seminarangebot für Mitarbeiter/-innen der Leitungsebene**

**Dozent:** Herr Dr. Martin Nanzka

**Zeitraumen:** 17.03.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 11/2017

### Trauerarbeit und Umgang mit Sterben und Tod

#### **Inhalt:**

Sterben, Tod und Trauer gehören bei der Pflege alter Menschen zum alltäglichen Erleben. Besonders Pflege- und Betreuungskräfte sind den unterschiedlichen Emotionen vielfach ausgeliefert. Ein professioneller Umgang und ein reflektiertes Selbst erleichtern die tägliche Arbeit und schützen die eigene Psyche. Neben den Methoden des Umgangs werden auch die Trauerphasen und „normale“ Empfindungen besprochen sowie Abschiedsrituale und was sterbende Menschen brauchen.

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

**Dozentin:** Frau Gabriele Bannach

**Zeitraumen:** 21.03.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 12/2017**

**Der Expertenstandard Dekubitus**

**Inhalt:**

Erkennung – Prophylaxe – Therapie

Welche Möglichkeiten zur Vermeidung und Behandlung von Dekubitalwunden stehen uns heute zur Verfügung. Umsetzung des nationalen Expertenstandards.

**Seminarangebot für Pflegefachkräfte**

**Dozent:** Herr Wolfgang Krusch

**Zeitraumen:** 22.03.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 13/2017**

**Einführung in das moderne Wundmanagement unter Berücksichtigung des Expertenstandard Wundmanagement**

**Inhalt:**

- Wundarten
- Wundbeschreibung
- Wundheilungsformen
- Wundheilungsphasen
- Verbandwechsel nach RKI
- Wundreinigung
- Antiseptika/ Wunddekontamination
- Wundversorgung – Was setze ich wie ein!
- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Fallbeispiele und Fallbesprechungen

**Seminarangebot für Pflegefachkräfte**

**Dozent:** Herr Sebastian Schulze

**Zeitraumen:** 28. & 29.03.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 14/2017



## Das neue Strukturmodell in der Pflege

### Inhalt:

- S.I.S.
- Maßnahmenplanung
- Pflegebericht
- Evaluation

### Seminarangebot für Mitarbeiter/-innen der Leitungsebene

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 30.03.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 15/2017

## Schmerz und Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz

### Inhalt:

Schmerzen bei Menschen mit Demenz wahrzunehmen, adäquat einzuschätzen und entsprechend zu intervenieren, stellt für Pflegende nicht selten eine Herausforderung dar.

Die eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit ist der häufigste Grund, Schmerzen bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz unzureichend zu beachten und zu behandeln. Schmerzen können an Demenz erkrankte Menschen bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens begleiten und deren Lebensqualität erheblich beeinflussen. Selbstständigkeit und Autonomie sind gefährdet, weil Schmerzen eine aktive Einbindung in den Alltag verhindern. Schmerzen bei Menschen mit Demenz sind ein Faktor, der zu herausfordernden und ablehnenden Verhaltensweisen führen kann.

Das Seminar zielt darauf ab, Pflegende dahingehend zu sensibilisieren, Schmerzen bei Menschen mit Demenz wahrzunehmen. Des Weiteren werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine professionelle Schmerzeinschätzung bei dieser Klientel erfolgen kann. Die Grundlage bilden dabei der „Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ (2011) und der „Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen“ (2015).

- Definition Schmerz und Schmerzentstehung
- Akuter und chronischer Schmerz
- Schmerzwahrnehmung bei Menschen mit Demenz
- Schmerzeinschätzung/ Schmerzassessment und –Dokumentation
- Überblick über schmerztherapeutische Maßnahmen

### Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung

**Dozentin:** Frau Sylke Werner

**Zeitraumen:** 04.04.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Seminarnummer: 16/2017**

**Alternative Methoden in der Altenpflege**

**Inhalt:**

Wickel und Auflagen:

Wickel und Auflagen regen die Selbstheilungskräfte des Körpers und der Seele an. Sie sind eine ergänzende Methode bei vielen Gesundheits- und Pflegeproblemen. Im Seminar bekommen Sie eine Übersicht über die wichtigsten Wickel und Auflagen. Nachdem Grundlagen besprochen, die Durchführung der Anwendung demonstriert, Materialien und Pflegesubstanzen vorgestellt, Indikationen und Kontraindikationen behandelt wurden, führen die Teilnehmer die Wickelanwendungen selbst durch und erleben deren Wirkung an sich selbst.

Aromatherapie - Die Welt ist Duft:

Verstimmungen und Beschwerden einfach wegduften. Der Duft frischer Erdbeeren, Ihr Lieblingsduft, Lindenblüten im Sommer oder Großmutter's Vanillekipferl: Düfte hellen unsere Stimmung auf, Düfte erinnern uns an besonders schöne Ereignisse, oder beschwören etwas herauf, was wir gar nicht mögen. Wir können jemanden "riechen" oder eben nicht - Düfte beeinflussen uns immer.

Die Aromatherapie nutzt die Wirkung der Pflanzendüfte und setzt diese gezielt bei (Ver-) Stimmungen, Krankheiten und Beschwerden seelischer oder körperlicher Art ein. Tauchen Sie ein in die Welt der Düfte, lernen Sie die Basisausstattung kennen, erfahren Sie Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen, stellen Sie unter Anleitung unterstützende Massageöle, pflegende/ heilende Cremes und Salben oder einen beruhigenden/ anregenden Badezusatz her - natürlich zur Selbstanwendung.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Elena Schütze-Thron

**Zeitraumen:** 05.04.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 17/2017**

**Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege – Der Expertenstandard aus kinästhetischer Sicht**

**Inhalt:**

Mit dem Lernkonzept Kinaesthetics kann eine Bewegungskompetenz entwickelt werden, die es Pflegenden ermöglicht, sensibel die Eigenaktivität der Klienten so zu unterstützen, dass diese in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden. Die Mobilität wird nachhaltig gefördert, weil Menschen darin angeleitet werden, ihre eigenen Potenziale zu erkennen und achtsam weiterzuentwickeln.

In diesem Seminar werden die Grundlagen und Inhalte für das Verständnis des Expertenstandards zur Erhaltung und Förderung der Mobilität dargelegt und an praktischen Beispielen aufgezeigt. Dabei wird die Bedeutung der Bewegungskompetenz als Schlüsselqualifikation erfahren. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie der Expertenstandard praxisnah und alltagstauglich umgesetzt werden kann.

Hinweise:

**Bitte bringen Sie zu diesem Seminar eine Decke, bequeme Kleidung und warme, möglichst rutschfeste Socken mit!**

**Für das Unterrichtsmaterial ist ein Betrag von 8 EURO aufzuwenden (vor Ort).**

**Seminarangebot für Einrichtungsleitungen, Fachkräfte oder Qualitätsbeauftragte, die mit der Einführung und Umsetzung von Expertenstandards beauftragt sind**

**Dozentin:** Frau Dagmar Krause

**Zeitraumen:** 05.05.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 18/2017

### **Wandering – Wenn Menschen mit Demenz ruhelos umherlaufen**

#### **Inhalt:**

Pflegende gelangen nicht selten an ihre Belastungsgrenze, wenn Menschen mit Demenz ständig aufstehen und herumlaufen wollen, beispielsweise bei pflegerischen Maßnahmen, während der Mahlzeiten oder auch nachts.

Wenn Pflegende die Gründe für den Bewegungsdrang nicht erkennen und die Situation entsprechend nicht richtig deuten, können die Betroffenen mit herausforderndem Verhalten reagieren und die Situation spitzt sich zu. Einerseits beugt regelmäßige Bewegung einer drohenden Immobilität und deren Folgen vor, andererseits birgt der Bewegungsdrang von Menschen mit Demenz auch Risiken, insbesondere, wenn die Betroffenen Situationen und Gefahren nicht einschätzen können. Pflegende begeben sich auf eine Gratwanderung zwischen Autonomie und Fürsorge.

Es sind verschiedene Ursachen für „Wandering“ von Menschen mit Demenz bekannt, die im Seminar vermittelt werden. Außerdem werden Möglichkeiten und Vorgehensweisen genannt, wie Pflegende mit dem „Bewegungsdrang“ von Menschen mit Demenz umgehen können, ohne deren Autonomie zu gefährden.

- Bedeutung von Bewegung bei Menschen mit Demenz
- Pflegephänomen „ruheloses Umhergehen“
- „Wandering“ – von „herausfordernd“ bis „gesund“
- Bewegung als nichtmedikamentöser Ansatz bei Menschen mit Demenz
- Zwischen Autonomie und Fürsorge – Gefahren minimieren

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Sylke Werner

**Zeitraumen:** 09.05.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 19/2017

### **Mitarbeitergespräche als wichtiges Instrument zur Personalentwicklung**

#### **Inhalt:**

- Training zur Führung der Personalgespräche
  - jährliches Personalgespräch
  - Anerkennungs- und Kritikgespräch
  - Rückkehrgespräche
  - Haltegespräche

#### **Seminarangebot für Mitarbeiter/-innen der Leitungsebene**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 10.05.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 20/2017**

**Das neue Begutachtungsinstrument**

**Inhalt:**

Basis sind die Begutachtungsrichtlinien vom 15.04.2016 – Richtlinien zum Verfahren der Feststellung der Pflegebedürftigkeit

- Anforderungen ab 01.01.2017
- Notwendige Führungskonsequenzen, die sich **jetzt** für Führungskräfte ergeben
- Der neue Bewertungsmaßstab - Die 6 Module als Basis für die Begutachtung
- Besondere Bedeutung für Menschen mit Demenz

**Seminarangebot für Mitarbeiter/-innen der Leitungsebene**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 11.05.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 21/2017**

**Mitgeföhlt – Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase begleiten**

**Inhalt:**

Menschen mit Demenz leben in unserer gemeinsamen Welt, aber in ihrer eigenen Wirklichkeit. Um sie in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und zu betreuen, ist es förderlich in ihre Welt einzutauchen.

In diesem Seminar werden vorrangig Aspekte der Betreuung, die am Lebensende eine Rolle spielen, wie Würde, Spiritualität und Kommunikation beleuchtet. Durch verschiedene Sinnesangebote werden vor allem die nonverbalen Kommunikationsmöglichkeiten dargestellt.

Es werden Kenntnisse über die Erkrankungen, Wissen über Zugangswege, sinnvolle biografieorientierte Impulse für Alltagssituationen und die Sensibilität für besondere Alltagssituationen gegeben. Im zweiten Teil werden Möglichkeiten der Trauerverarbeitung für die Mitarbeiter (Selbstsorge) und Möglichkeiten des Umgangs mit trauernden Angehörigen dargestellt.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

**Dozentin:** Frau Anja Gehrke-Huy

**Zeitraumen:** 16.05.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 22/2017

## **Sexualität im Alter – Was Pflegekräfte wissen sollten und wie sie reagieren können**

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 18.05.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 23/2017

**Neu**

## **Suchtsensible Pflege**

### **Inhalt:**

Sucht im Alter – ein Thema das in der Öffentlichkeit und im Gesundheitswesen noch unzureichend wahrgenommen wird.

Dabei ist der Missbrauch und die Abhängigkeit von Medikamenten und Alkohol bei Menschen über 60 Jahren verbreitet (vgl. Fachstelle für Suchtprävention Berlin 2016). Suchtgefährdete und suchtkranke ältere Menschen brauchen Hilfe und Hilfsangebote. Durch den demografischen Wandel wird das Thema an Relevanz gewinnen. Pflegekräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen müssen ausreichend qualifiziert sein, um ältere Menschen mit ihrer Sucht bzw. Suchtgefährdung nicht allein zu lassen, sondern ihnen kompetent zu helfen.

Die Fortbildungsveranstaltung stellt folgende Inhalte in den Fokus:

Zahlen und Fakten zur Abhängigkeit im Alter, Psychoaktive Substanzen – Alkohol, Substanzbezogene Störungen, Möglichkeiten der Interventionen, Struktur und Kultur der Organisation.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Antje Rabe

**Zeitraumen:** 19.05.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



Neu

Seminarnummer: 24/2017

## Wohlfühltag – Mit allen SINNEN leben

### Inhalt:

Dieses Seminar bietet eine Einladung zum LEBEN für Mitarbeiter/-innen in der Pflege und in der Betreuung. Mitunter sind wir alle durch ein fürsorgliches Handeln geprägt, in unserer Tätigkeit. Heute sind SIE es selbst, denen es gut gehen soll, eine gesunde Selbstsorge.

ES ist eine Einladung zu einer REISE, die uns zurück zu unseren SINNEN führt. Wir entdecken all unsere SINNE als besondere Ressource im Alltag, als Kraftquelle und vor allem auch als Schutzfaktor im modernen Stressmanagement wieder. Mit so manch Sinnesfähigkeiten sind wir so manchen Stolpersteinen im Leben / Berufsleben gut ausgerüstet.

Ein besonderes Augenmerk wird auf das Training von GENUSSMOMENTEN gelegt. All die vielen möglichen Genussmomente der SINNE haben wir in der Hektik des Alltages verlernt oder sie sind verschüttet durch Reizüberflutung. Ein Tagesseminar, welches zum Wohlfühlen einlädt und auf der Ebene des Genusstrainings mit all unseren Sinnen eine hilfreiche, praxisorientierte Burnoutprophylaxe darstellt.

**Dozentin:** Frau Anja Gehrke-Huy

**Zeitraumen:** 01.06.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 25/2017

## Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI

### Inhalt:

Das Vertiefungsseminar zielt darauf ab, notwendiges Wissen zur Begleitung von (älteren) Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z.B. Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen oder psychischen Erkrankungen) zu vermitteln sowie Handlungsstrategien aufzuzeigen, wie Begleiter mit den besonderen Herausforderungen im Umgang mit diesem Klientel umgehen können (z.B. bei Weglauftendenzen, Verkennen gefährlicher Situationen, Unfähigkeit zur Kooperation oder Strukturierung des Tagesablaufs oder aber auch bei anhaltenden Zuständen von Depression und Angst mit ihren Folgen).

Thematische Schwerpunkte sind:

- Überblick über Krankheitsbilder, die eine Betreuungsassistenz erfordern
- Wie erleben (ältere) Menschen ihre eingeschränkte Alltagskompetenz? Welche Bedürfnisse haben sie?
- Welche Fähigkeiten und Ressourcen besitzen sie z. B. in Bezug auf Selbstständigkeit, Reaktivierung, Selbstbestimmung?
- Handlungsstrategien z.B. bei herausfordernden Verhaltensweisen, psychischen Auffälligkeiten wie z.B. Angst und Depression
- Grundlagen der Kommunikation und Kommunikation bei Hör-, Seh- und Spracheinschränkungen
- Nichtmedikamentöse Ansätze in der Betreuungsassistenz
- Alltagsaktivitäten im Rahmen der Betreuungsassistenz

## Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI

**Dozentin:** Frau Sylke Werner

**Zeitraumen:** 13. & 14.06.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Seminarnummer: 26/2017****Einfach ein gutes Team – Teamarbeit in der Altenpflege****Inhalt:**

Teamarbeit ist im Gesundheitswesen von fundamentaler Bedeutung. Ob in der ambulanten oder stationären Altenpflege, ein reibungsloser Ablauf und eine gute Teamarbeit sind von unschätzbarem Wert.

Folgende Fragen stehen im Fokus:

Was kann jeder einzelne mit seiner Persönlichkeit dazu beitragen, dass Teamarbeit gelingt? Wie werden Kollegen und Klienten wahrgenommen? Welche Sprachgewohnheiten bestehen? Wie kann das gesamte Team das Arbeitsklima positiv beeinflussen?

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Antje Rabe

**Zeitraumen:** 16.06.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 27/2017****Neue Anforderungen an die Qualität der Betreuung****Inhalt:**

- Normalitätsprinzip
- Personzentrierter Ansatz nach T. Kidwood
- Anforderungen aus der neuen Pflegestrategie nach PSG I/ II

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 22.06.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 28/2017**

**Vertiefungstag – Chronische Wunden und deren Management**

**Inhalt:**

- Diabetisches Fußsyndrom
- Ulcus cruris venosum & Ulcus cruris arteriosum
- Dekubitus
- Qualitätsmanagement im Wundmanagement
- Projektmanagement
- Rechtliche Aspekte
- Wunddokumentation

**Seminarangebot für Pflegefachkräfte**

**Dozent:** Herr Sebastian Schulze

**Zeitraumen:** 27.06.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 29/2017**

**Entspannungspausen mit Hilfe von Yogaelementen**

**Inhalt:**

- Yoga ein ganzheitliches Konzept
- Vielseitige Übungen, um den Körper intensiver zu erfahren
- Durch achtsames und ruhiges Üben werden die Teilnehmer angeleitet, Stress abzubauen und Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen
- Verbesserung der Atmung und Förderung der Tiefenatmung
- Kombination von Atemtechniken und Körperübungen in Alltagssituationen

Hinweis:

**Bitte bringen Sie zu diesem Seminar bequeme Kleidung zum Bewegen und eine Sportmatte mit!**

**Dozentin:** Frau Anja Bärenwald

**Zeitraumen:** 04.07.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 30/2017

### **Grundsatzstellungnahme des MDK – Essen und Trinken im Alter**

#### **Inhalt:**

- Grundlagen der Ernährungswissenschaften, Bedarfe älterer Menschen
- Neue Aspekte und Folgen für Pflege und Betreuung
- Bedarfsgerechte Ernährung unter sozialen Aspekten
- Umgang mit ernährungsrelevanten und gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Erkrankungen
- Prävention und Therapie von Mangelernährung und Dehydration
- Aspekte der Versorgung im ambulanten Bereich
- Ethische und rechtliche Aspekte

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 05.07.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 31/2017

### **Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI**

#### **Inhalt:**

In dieser Fortbildung sollen Kenntnisse rund um das Thema Demenz und andere psychische Erkrankungen im Alter aufgefrischt und vertieft werden. Aktuelle Impulse und Ansätze zur Betreuungsgestaltung werden dargestellt und stehen im Zentrum des praktischen Seminarteils.

#### **Thematische Schwerpunkte sind:**

- Demenzerkrankungen; vertieftes Symptomverständnis
- Andere gerontopsychiatrische Erkrankungen und Umgang damit (Depression/ Wahn)
- Verhaltensverständnis und Umgang mit Menschen mit Demenz im Alltag und in besonderen Situationen
- Aktivitäten und Freizeitgestaltung mit Menschen mit Demenz (Ideen, Impulse, Ansätze)
- Fragen der Zusammenarbeit mit Angehörigen

### **Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI**

**Dozentin:** Frau Christel Schumacher

**Zeitraumen:** 17. & 18.07.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 32/2017



### „Vergessene“ Prophylaxen

**Inhalt:**

In keinem Expertenstandard enthalten – aber trotzdem wichtig für die Pflege. Intertrigo, Pneumonien, Aspiration, Soor und Parotitis, Kontrakturen, Thrombosen und Obstipation sind gefährliche Komplikationen in der Pflege. Dieses Seminar zeigt die Möglichkeiten der Prophylaxe aus Sicht der Pflege.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus der Pflege**

**Dozent:** Herr Wolfgang Krusch

**Zeitraumen:** 06.09.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 33/2017



### Kostenübernahmeansprüche im Sozialrecht anhand von praktischen Beispielen

**Seminarangebot für Mitarbeiter/-innen der Leitungsebene**

**Dozent:** Herr Dr. Martin Nanzka

**Zeitraumen:** 08.09.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Seminarnummer: 34/2017**

## **SINNvolle Aktivitäten für *nicht* dementiell erkrankte Tagesgäste**

### **Inhalt:**

Eine SINNVolle Beschäftigung für ältere Menschen in der Tagespflege/ im stationären/ ambulanten Bereich ansprechend und für die tägliche Beschäftigung sinnhaft zu erstellen, kostet Kreativität, Weitblick und vor allem biografieorientiertes Handeln.

Es gilt die Fähigkeiten und vor allem die Interessen der Tagesgäste, die kognitiv nicht eingeschränkt sind, so anzusprechen, dass die Tagesangebote einladend und SINNHaft erscheinen.

Sie erhalten in diesem Seminar „Ideenkisten“, für Projekte, für Tages- und Wochenangebote und natürlich auch den kollegialen Austausch mit Kollegen aus anderen Einrichtungen. Ein Blick über den Tellerrand.

Gleichzeitig beinhaltet dieses Seminar auch ein Themenbereich zur Beschäftigung der Männer, die mitunter ihre eigenen Interessen haben (dürfen!). Es erwartet Sie ein kreativer, impulsreicher, begegnungsreicher Tag mit Praxisimpulsen für Ihre Arbeit.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

**Dozentin:** Frau Anja Gehrke-Huy

**Zeitraumen:** 12.09.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 35/2017**

## **Medikamentenmanagement**

### **Inhalt:**

- Medikamentenmanagement als Teil des Qualitätsmanagements (10-R-Regel)
- Grundlagen für ein effektives MM
- MDK- Anforderungen zur Medikamentengabe (u.a. BTM, Bedarfsmedikation, rechtliche Grundlagen)
- Beispiel für eine Verfahrensanweisung als Handlungsstandard
- Interne Qualitätsprüfung zum sachgerechten Umgang mit Medikamenten, Lösungsansätze für die häufigsten Fehler

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 21.09.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 36/2017

Neu

### **Gitarrenkurs für Anfänger und Klanginstrumentenbau**

**Inhalt:**

Das gemeinsame Musizieren ist in allen sozialen Bereichen ein wichtiges Medium der Kommunikation. Bereits mit wenigen Harmonien oder Basstönen lassen sich Lieder auf der Gitarre begleiten.

Mit Hilfe einer Einführung und zahlreichen praktischen Übungen können die Teilnehmer/-innen bereits nach nur einem Seminartag gemeinsamen Übens mindestens 10 Lieder wie „Bruder Jakob“, „Der Kuckuck und der Esel“, u.a. auf der Gitarre begleiten. Stimm- und Spieltechniken werden erläutert.

Im zweiten Teil des Seminars stellt jeder Teilnehmer zwei Geräusch- und Klanginstrumente her. Diese finden zusammen mit mehreren gesungenen und selbst auf der Gitarre begleiteten Liedern in einem gemeinsam erarbeiteten Märchenhörspiel ihre Anwendung. Weitere Informationen und Bauanleitungen für leicht zu bauende Geräusch- und Klanginstrumente werden den Teilnehmer/-innen zur Verfügung gestellt.

**Für das Seminar bitte eine Gitarre mitbringen!**

Leihinstrumente können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

**Dozentin:** Frau Heike Beyer-Kellermann

**Zeitraumen:** 22.09.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 37/2017

Neu

### **Vertiefungsseminar – „Wie ist das mit dem Tod?“ Praktische Sterbebegleitungen in der Pflege**

**Inhalt:**

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches im **praktischen Umgang** mit dem Thema Sterben und Tod im Pflege- und Betreuungsalltag.

Mögliche Stolpersteine und Hindernisse können gemeinsam diskutiert werden, Voraussetzungen für angemessene Begleitungen und Möglichkeiten von Netzwerkarbeit werden beleuchtet, Handlungsstrategien für mehr Sicherheit werden vermittelt und der Bereich der SELBSTSORGE wird thematisiert.

Ebenfalls beinhaltet das Seminar einen Lesekiosk mit aktuellen Buchvorstellungen/ Zeitschriften rund um das Thema zum stöbern, nachlesen, sich anschauen.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Anja Gehrke-Huy

**Zeitraumen:** 26.09.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 38/2017



## Umgang mit Kompressionsstrümpfen und -Verbänden

### Inhalt:

- Arten der Kompressionstherapie
- Kompression – Was passiert in der Physiologie
- Kompressionsstrümpfe
- Kompressionsverbände
- Welche Krankheitsbilder brauchen eine Kompression?
- Kontraindikationen
- Praktische Übungen

### Seminarangebot für Pflegehilfskräfte

**Dozent:** Herr Sebastian Schulze

**Zeitraumen:** 27.09.2017, **08.00-11.30 Uhr**

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 39/2017

## Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz

### Inhalt:

Wandern, unangemessenes Verhalten, Aggression .... Die Liste des als herausfordernd bezeichneten Verhaltens von Menschen mit Demenz ist lang. Viele Verhaltensweisen machen den Pflege- und Betreuungsalltag zu einer Herausforderung und sind oft belastend und unverständlich. In diesem Seminar sollen aktuelle Erkenntnisse zu Ursachen und Zusammenhängen von Verhaltensweisen bei Demenz thematisiert werden. Individuelles Fallverstehen und Betreuen steht dabei im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht zu aktuellen Erklärungsansätzen und Handlungshilfen für die Praxis.

### Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung

**Dozentin:** Frau Christel Schumacher

**Zeitraumen:** 28.09.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 40/2017**

**Demenz braucht Bindung**

**Inhalt:**

Menschen mit Demenz können ihre Identität nur mit Unterstützung durch andere aufrechterhalten. Sie brauchen ein Umfeld, in dem ihre Realität anerkannt wird und in dem die eigene Lebensgeschichte wie ein roter Faden lebendig gehalten wird. Pflegehelferinnen und Pflegehelfer sind eine tragende Säule in der Betreuung von Menschen mit Demenz.

Welche Unterstützungsmöglichkeiten angemessen sind um die Identität der Menschen mit Demenz aufrecht zu erhalten, stellt die Fortbildungsveranstaltung in den Fokus.

**Seminarangebot für Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Antje Rabe

**Zeitraumen:** 06.10.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 41/2017**

**Biografieorientierte musikalische und kreative Orientierungshilfen für die Arbeit mit dementen Menschen**

**Inhalt:**

Das Einbeziehen biografischen Wissens, das Singen von bekannten Liedern und zahlreiche kreative Ideen, die sich an den Jahreszeiten und das Alltags- und Berufsleben des alten Menschen orientieren, sind ein Schlüssel zur Kommunikation und zur Akzeptanz für die Arbeit im gerontopsychiatrischen Bereich.

Um sich an vertraute Gefühle und Handlungsabläufe erinnern zu können, ist es für einen dementen Menschen wichtig, alle Sinne anzusprechen. Im Seminar wird dafür ein vielseitig einsetzbarer Ideenkatalog erarbeitet.

- Musik als Hilfe zur Orientierung beim Gehen, Essen und bei der Körperpflege
- Musikalisch-kreative Sinnesreise durch das Jahr mit vielfältigen Kommunikations- und Beschäftigungsanregungen für die Begleitung und Pflege dementer Menschen
- Quellen und Anwendungsmöglichkeiten biografischer Informationen

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

**Dozentin:** Frau Heike Beyer-Kellermann

**Zeitraumen:** 09.10.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



Seminarnummer: 42/2017

Neu

## Ernährungsmanagement bei Menschen mit Demenz

### Inhalt:

Essen und Trinken beeinflussen das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz maßgeblich und sind wichtige Bestandteile ihrer kulturellen und sozialen Identität. Nicht zuletzt dienen Mahlzeiten auch der Tagesstrukturierung.

Problematisch wird es, wenn die Betroffenen mit Fortschreiten der Demenz nicht mehr ausreichend essen und trinken. Doch wie können Pflegende und Begleiter herausfinden, ob ein Mensch mit Demenz nicht mehr essen und trinken möchte oder ob er krankheitsbedingt dazu nicht mehr in der Lage ist? Welche Ursachen können dazu führen, dass Menschen mit Demenz wenig essen und/oder trinken und wie können Pflegende dieses Risiko erkennen? Wie können sie mit der Situation einer „Nahrungsverweigerung“ umgehen?

Es gibt Möglichkeiten, wie Pflegende und Begleiter Menschen mit Demenz bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme so unterstützen können, dass deren Selbstständigkeit, Autonomie und Lebensqualität so lange wie möglich erhalten bleiben, die in diesem Seminar diskutiert werden.

- Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (DNQP, 2009)
- Demenz und Ernährung
- „Nahrungsverweigerung“, „Sterbewunsch“ oder einfach „Vergessen“ von Essen und Trinken?
- Gefahr der Mangel- und Unterernährung erkennen
- Assessmentinstrumente zur Einschätzung des Ernährungsverhaltens bei Menschen mit Demenz
- Diskussion über Grenzen von Ernährungsmanagement bei Demenz
- Ethische Aspekte

### Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung

**Dozentin:** Frau Sylke Werner

**Zeitraumen:** 10.10.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 43/2017

Neu

## Das neue Strukturmodell in der Pflege

### Inhalt:

- S.I.S.
- Maßnahmenplanung
- Pflegebericht
- Evaluation

### Seminarangebot für Mitarbeiter/-innen der Leitungsebene

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 12.10..2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 44/2017

### **Sturzprophylaxe – Der Expertenstandard aus kinästhetischer Sicht**

#### **Inhalt:**

Stürze gelten als „natürliches Lebensrisiko“, sofern der Mensch seinem Wunsch nach Bewegung folgen kann. Gesunde Menschen können den Körper in Balance halten, bei Verlust des Gleichgewichts die Balance wiedererlangen oder durch Schutzreaktion im Falle eines Falles Verletzungsfolgen minimieren. Mit zunehmendem Alter, bei abnehmender Flexibilität oder reduziertem Allgemeinzustand gelingt dies oft nicht mehr so gut. Der Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege (DNQP) bietet aus pflegewissenschaftlicher Sicht eine stabile Arbeitsgrundlage zur systematischen Risikoerfassung und Sturzinterventionsmaßnahmen. Die Anwendung des Expertenwissens in individuellen Pflegesituationen erfordert Flexibilität. Kompetente Pflegende suchen gemeinsam mit den Betroffenen nach Möglichkeiten, Risiken zu minimieren, ohne die Bewegungsfreiheit einzuschränken. Kinaesthetics bietet hier wirkungsvolle Handlungsansätze.

- Neues zum Expertenstandard
- Risikoeinschätzung
- Beratungskompetenz bezüglich Risikofaktoren und entsprechender Interventionen
- Balance von Stabilität und Instabilität
- Von der Bewegungsförderung zur Bewegungskompetenz
- Analyse von möglichen Sturzursachen

#### **Hinweis:**

**Bitte bringen Sie zu diesem Seminar eine Decke, bequeme Kleidung und warme, möglichst rutschfeste Socken mit!**

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Dagmar Krause

**Zeitraumen:** 13.10.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 45/2017

### **„Ich bin immer noch derselbe Mensch“ – Zum Umgang mit Menschen mit Demenz**

#### **Inhalt:**

Dieses Seminar widmet sich nach einer theoretischen Einführung in den Demenzbegriff dem Thema Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Wie erlebt der Mensch mit Demenz seine Umwelt? Wie kommuniziert er, was ist an seiner Art der Kommunikation verändert im Gegensatz zur Kommunikation bei Gesunden und wie gelingt es uns, zu seiner Erlebenswelt Zugang zu finden und Missverständnisse zu vermeiden?

Auch auf die Frage, wie wir als Professionelle psychisch gesund bleiben, wird eingegangen.

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Dipl.-Psych. Anett Nicklisch

**Zeitraumen:** 16.10.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 46/2017**

**Begleitung sterbender und schwerstkranker Menschen  
in der letzten Lebensphase**

**Inhalt:**

- Sterben als Prozess
- Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen in Grenzsituationen
- Probleme der Sterbebegleitung
- Rahmenbedingungen für eine angemessene Begleitung
- Bedürfnisse Sterbender
- Aufgaben des Sterbebegleiters
- Gespräche mit Sterbenden und Angehörigen

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung,  
ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**

**Dozentin:** Frau Gabriele Bannach

**Zeitraumen:** 17.10.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 47/2017**

**Gewalt in der Pflege - Bewältigungsstrategien**

**Inhalt:**

- Grundsätze zum Umgang mit Gewalt
- Umgang mit Gewalt gegen Pflegende
- Ausdrucksformen von Gewalt in den AEDL
- Ursachen und Symptome von Gewalt
- Besonderheiten bei Menschen mit Demenz
- Vorbeugungsstrategien
- Fallbesprechung zu Ursachen und Risiken von Gewalt
- Reflexion eigener Gewalterlebnisse
- Wie verhalte ich mich in Gewaltsituationen

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 18.10.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Neu**

**Seminarnummer: 48/2017**

### **Verhindern beziehungsweise Minimieren von Stress in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz**

**Inhalt:**

Die Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz ist eine Herausforderung. Nicht selten können stressbedingte Situationen entstehen, wo Pflegenden und Begleiter an ihre Grenzen gelangen.

Demenzielle Symptome können die Persönlichkeit und das Verhalten der Betroffenen verändern. Der fortschreitende kognitive Abbau und die daraus resultierenden Defizite können für die Person mit Demenz enormen Stress bedeuten und wiederum stressbedingte Verhaltensweisen auslösen.

Stress zu reduzieren, Normalität zu erhalten und einen gewohnten Alltag aufrechtzuerhalten sind zentrale Aufgaben in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz.

Es sind verschiedene Ursachen für stressbedingtes Verhalten von Menschen mit Demenz bekannt sowie Möglichkeiten einer stressreduzierten Pflege und Begleitung, die in dieser Fortbildung vermittelt werden.

- Was bedeutet „Stress“ für Menschen mit Demenz?
- Stressfaktoren und Folgen von Stress
- Geeignete Praktiken zur Reduzierung von Stress
- Umgang mit stressbedingten Situationen
- Überblick über stressreduzierende Modelle in der Pflege und Versorgung von Menschen mit Demenz

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Sylke Werner

**Zeitraumen:** 07.11.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 49/2017**

### **Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung**

**Inhalt:**

Autonome Entscheidung der Betroffenen oder nutzloses Papier.

Wie man auch bei Pflege- und Hilfsbedürftigkeit seine Rechte wahren kann.

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozent:** Herr Wolfgang Krusch

**Zeitraumen:** 09.11.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 50/2017



## **Gesang der Stille – Das Geheimnis der Klangschalen Einsatz von Klangschalen in der Pflege**

### **Inhalt:**

Wer kennt sie nicht, die schwingenden Metallgefäße, die jeden Hörer beim Erklingen augenblicklich mit etwas Größerem, etwas Altem, etwas Weisem in Berührung bringen: Mit der eigenen Mitte.

Der Klang harmonisch schwingender Klangschalen ist berausend und zentrierend zugleich, es mangelt an Worten, seine Wirkung zu beschreiben.

Doch ihr Erfolg begründet sich weniger in ihrer Musikalität als vielmehr in ihrer Sinnlichkeit. Sie zu hören ist, als würde man sich daran erinnern, was Wahrheit war und was wieder sein könnte. Sie setzt archaische Schwingungen frei, die uns erinnern lassen, wer wir wirklich sind.

Machen Sie mit dem Medium „Klang“ außergewöhnliche Erfahrungen!

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozentin:** Frau Elena Schütze-Thron

**Zeitraumen:** 13.11.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 51/2017

## **Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI**

### **Inhalt:**

- Rechtskunde
- Betreuungsprozess planen und dokumentieren
- Die Rolle der Betreuungsassistenten im Gesamtprozess der Pflege und Betreuung
- Bewältigung von Konfliktsituationen mit demenzerkrankten Menschen
- Integrative Validation – Kommunikation auf Augenhöhe mit Demenzerkrankten

### **Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 87b SGB XI**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 15. & 16.11.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 52/2017

### **Das neue Begutachtungsinstrument**

#### **Inhalt:**

Basis sind die Begutachtungsrichtlinien vom 15.04.2016 – Richtlinien zum Verfahren der Feststellung der Pflegebedürftigkeit

- Anforderungen ab 01.01.2017
- Notwendige Führungskonsequenzen, die sich **jetzt** für Führungskräfte ergeben
- Der neue Bewertungsmaßstab - Die 6 Module als Basis für die Begutachtung
- Besondere Bedeutung für Menschen mit Demenz

#### **Seminarangebot für Mitarbeiter/-innen der Leitungsebene**

**Dozentin:** Frau Brigitte Ender

**Zeitraumen:** 22.11.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 53/2017

### **Umgang mit schwierigen Patienten**

#### **Inhalt:**

Bei der Behandlung und in der Pflege älterer Patienten können sich zwischenmenschliche Schwierigkeiten ergeben. Besonders kompliziert ist mitunter der Umgang mit fordernden, abwertenden, übergriffigen oder aggressiven Patienten. Zudem können sich auch Schwierigkeiten aus extrem ängstlichen oder abhängigen Verhalten ergeben. Auch die Verhaltensstörungen, die bei dementen Patienten oft mit Wahn, Halluzinationen oder Gedächtnisstörungen zusammenhängen, können den Pflegealltag sehr belasten.

Ziel des geplanten Seminars ist es vorrangig Strategien zu vermitteln, wie Personen in helfenden Berufen diesen Schwierigkeiten begegnen können. Hierfür sollen praktisch anwendbare Kommunikations- und Bewältigungsstrategien vermittelt werden.

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Bereitschaft, in einer freundlichen und kooperativen Atmosphäre, auch in Rollenspielen zu diesem Thema mitzuarbeiten.

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte aus Pflege und Betreuung**

**Dozent:** Herr Dipl.-Psych. Jörg Otto

**Zeitraumen:** 23.11.2017, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage